

Inhalt

Einleitung: Bezeichnende Widersprüche	13
1. Ich bin ein Mitglied der Bourgeoisie	13
2. Eigentlich ganz unmögliche Verbindungen	17
3. Bourgeoisie oder Mittelklasse?	21
4. Geschichte und Literatur	28
5. Ein abstrakter Held	31
6. Prosastil und Stichworte: Einige Bemerkungen vorab	34
7. »Der Bürger ist verloren«	37
 I. Der arbeitsame Herr	44
1. Abenteuer, Unternehmung, Fortuna	44
2. »Dies alles liefert den Beweis, daß ich nicht müßig war«	49
3. Stichwort I: »Nützlich«	57
4. Stichwort II: »Effizienz«	63
5. Stichwort III: »Komfort«	70
6. Prosa I: »Der Rhythmus der Kontinuität«	80
7. Prosa II: »Wir haben die Produktivität des Geistes erfunden«	89

II. Das Jahrhundert der Ernsthaftigkeit	102
1. Stichwort IV: »serious«	102
2. Einschübe	110
3. Rationalisierung	118
4. Prosa III: Das Realitätsprinzip	123
5. Beschreibung, Konservativismus, Realpolitik	133
6. Prosa IV: Eine »Versetzung des Objektiven in die Subjektivität«	139
III. Verschleierungen	148
1. Nackt, eiskalt, nüchtern und direkt	148
2. »Wenn der Schleier weicht«	156
3. Die Neugotik: Wiederkehr des »bereits Bestehenden«	162
4. Der Gentleman	167
5. Stichwort V: »Einfluß«	174
6. Prosa V: Das viktorianische Adjektiv	180
7. Stichwort VI: »earnest«	190
8. »Wer haßt die Wissenschaft?«	195
9. Prosa VI: Verschleierungen	204
IV. »Nationale Mißbildungen«: Die Bourgeoisie in halbperipheren Gesellschaften	209
1. Balzac, Machado de Assis und das Geld	209
2. Stichwort VII: »Roba«	215
3. Die »Resistenz der alten Ordnung« I: <i>Die Puppe</i>	224
4. Die »Resistenz der alten Ordnung« II: <i>Torquemada</i>	230
5. »Das ist ja ein Rechenexempel!«	236

V. Ibsen und der Geist des Kapitalismus	242
1. Die Grauzone	242
2. »Zeichen gegen Zeichen«	249
3. Bourgeoise Prosa, kapitalistische Lyrik	257
<i>Namenregister</i>	269
<i>Abbildungsnachweise</i>	275